

Technologiepark Altmark
Eigenbetrieb der Hansestadt Stendal

Wirtschaftsplan 2024

geändertert: 05-2024

Inhalt:

- I. Erfolgsplan 2024
- II. Vermögensplan 2024
- III. Investitionsplan 2024
- IV. Stellenübersicht 2024

I. Erfolgsplan 2024 - geändertert: 05-2024

	Mittelfristplan							
	2025	2026	2027	2028				
1 Umsatzerlöse	338.800,00 €				343.700,00 €	343.700,00 €	343.700,00 €	343.700,00 €
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen								
3 andere aktivierte Eigenleistungen								
4 sonstige betriebliche Erträge, davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklageanteil 126.120,00 €	126.120,00 €	126.120,00 €	464.920,00 €		126.120,00 €	126.120,00 €	126.120,00 €	126.120,00 €
5 Materialaufwand								
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	0,00 €							
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,00 €	0,00 €						
6 Personalaufwand								
a) Löhne und Gehälter								
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung		0,00 €						
7 Abschreibungen								
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-216.800,00 €							
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten								
davon nach § 253 Abs. 3 Satz 3 HGB	0,00 €	-216.800,00 €			-223.900,00 €	-226.800,00 €	-227.500,00 €	-226.000,00 €
8 Sonstige betriebliche Aufwendungen		-246.300,00 €	-463.100,00 €		-250.400,00 €	-233.100,00 €	-220.300,00 €	-220.500,00 €
9 Erträge aus Beteiligungen								
10 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens								
11 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	17.900,00 €		17.900,00 €		16.400,00 €	14.400,00 €	9.400,00 €	9.400,00 €
12 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens								
13 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00 €		0,00 €					
14 Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		19.720,00 €			11.920,00 €	24.320,00 €	31.420,00 €	32.720,00 €
15 Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen								
16 Aufwendungen aus Verlustübernahme								
17 außerordentliche Erträge								
18 außerordentliche Aufwendungen								
19 außerordentliches Ergebnis		0,00 €			0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
20 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-900,00 €			0,00 €	-1.600,00 €	-2.700,00 €	-2.900,00 €
21 Sonstige Steuern		-9.200,00 €			-9.200,00 €	-9.200,00 €	-9.200,00 €	-9.200,00 €
22 Jahresgewinn/Jahresverlust		9.620,00 €			2.720,00 €	13.520,00 €	19.520,00 €	20.620,00 €

II. Vermögensplan 2024 - geändertert: 05-2024

Finanzierungsmittel (Einnahmen)			
Lfd. Nr.	Bezeichnung		Erläuterung
1	Zuführung zum Stammkapital	- €	
2	Zuführungen zu Rücklagen	- €	Kapitalzuweisung Stadt
3	Jahresgewinn	9.620,00 €	
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	- €	
5	Zuweisungen und Zuschüsse		
6	Beiträge und ähnliche Entgelte	- €	
7	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen	- €	
8	Kredite	- €	
	a) vom Aufgabenträger		
	b) von Dritten		
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	216.800,00 €	
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten	- €	
11	erübrigte Mittel aus Vorjahren	38.400,00 €	
12	Finanzierungsmittel insgesamt	264.820,00 €	

Lfd. Nr.	Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)		
		Ausgaben des Wirtschaftsjahres	Verpflichtungsermächtigungen des Wirtschaftsjahres	Gesamtausgabebedarf	Überhang aus Vorjahr	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
1	Invest. Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	138.700,00 €	- €	138.700,00 €	- €	vgl. S. 3
2	Finanzanlagen (einschließlich Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)	- €				Guthabemehrung
3	Rückzahlung von Stammkapital					
4	Entnahme aus Rücklagen (Festgeld)					
5	Jahresverlust	- €				
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil	126.120,00 €				
7	Auflösung Ertragszuschüsse					
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen					
9	Tilgung von Krediten	- €				
10	Gewährung von Krediten					
	a) an Aufgabenträger					
	b) an Dritte					
11	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren					
12	Finanzierungsbedarf insgesamt	264.820,00 €	- €	138.700,00 €	- €	

Mittelfristplan				
	2025	2026	2027	2028
Einnahmen	Einnahmen	Einnahmen	Einnahmen	Einnahmen
	- €	- €	- €	- €
	- €	- €	- €	- €
	2.720,00 €	13.520,00 €	19.520,00 €	20.620,00 €
	- €	- €	- €	- €
	- €	- €	- €	- €
	- €	- €	- €	- €
	- €	- €	- €	- €
	223.900,00 €	226.800,00 €	227.500,00 €	226.000,00 €
	- €	- €	- €	- €
	- €	- €	- €	- €
	226.620,00 €	240.320,00 €	247.020,00 €	246.620,00 €

	Ausgaben	Ausgaben	Ausgaben	Ausgaben
	3	3	3	3
	36.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €
	64.500,00 €	94.200,00 €	100.900,00 €	100.500,00 €
	- €	- €	- €	- €
	126.120,00 €	126.120,00 €	126.120,00 €	126.120,00 €
	- €	- €	- €	- €
	226.620,00 €	240.320,00 €	247.020,00 €	246.620,00 €

III. Investitionsplan 2024-2028 - geändertert: 05-2024

	2024	2025	2026	2027	2028	Summe	alter Plan 2024
Haus 1	86.600 €	18.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	134.600 €	17.000 €
Haus 2	48.500 €	18.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	96.500 €	23.000 €
allgemein	3.700 €	- €	- €	- €	- €	3.700 €	36.000 €
Summe	138.800 €	36.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	234.800 €	76.000 €

Geplante Einzelmaßnahmen:

GLT-Zentrale - IST	3.700 €						11.000 €
FM-Software+Hardware - entfällt	- €						25.000 €
Rauchmelder Haus 1 - beauftragt	4.600 €						7.000 €
Rauchmelder Haus 2 - IST	5.000 €						7.000 €
BMA-Zentrale Haus 2 - IST	2.500 €						6.000 €
Briefkastenanlage Haus 1		8.000 €					
Briefkastenanlage Haus 2		8.000 €					
Umbau EWO H1 (Herstellung der Vermietbarkeit)	72.000 €						- €
Umbau Fahrstuhl H2	31.000 €						- €
(allg.)Erhaltungsinvestitionen, Gebäude 1 etc.	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €		10.000 €
(allg.)Erhaltungsinvestitionen, Gebäude 2 etc.	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €		10.000 €
Summe	138.800 €	36.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €		76.000 €

Die Gebäude des Technologieparks wurden 1994 / 1996 grundlegend saniert. Obwohl der Technologiepark ständig Mittel für die Sanierung sowie die technischen Anlagen bereitstellt und investiert, darf nicht vernachlässigt werden, dass beide Gebäude über 20 Jahre in Betrieb sind.

Rückblick 2024 - Vergaben mit einem Auftragswert von über 30.000,00 EUR (brutto):

Im Jahr 2024 wurden Stand 21.05.2024 keine Vergaben mit einem Auftragswert von über 30.000,00 EUR (brutto) durchgeführt.

Erläuterungen zu den wesentlichen Änderungen in 2024:

#1:

Die Beschaffung der FM-Software+Hardware ist nicht mehr notwendig, da die Vermietung an die einzelnen Mieter weiterhin beim BIC verbleiben soll.

#2:

Haus 1 EG Herstellung der Vermietbarkeit - bisher wurde hier ein Großraumbüro vorgehalten (Nutzung durch ein Callcenter). Nunmehr soll hier das Einwohnermeldeamt einziehen. Die Investitionskosten beinhalten u.a. Wände setzen, Einbruchmeldeanlage, Fenstervergitterung, Elektroarbeiten (inkl. E-Planer), Anpassung der Beleuchtung. Die Investitionskosten werden über eine Erhöhung des Quadratmeterpreises (Kalkulationszeitraum 10 Jahre) refinanziert.

#3:

Haus 2 Fahrstuhl - der Fahrstuhl ist defekt und derzeit außer Betrieb. Ferner ist der Fahrstuhl in den letzten Monaten mehrfach aufgrund unterschiedlichster Ursachen ausgefallen. Eine Ersatzteilbeschaffung gestaltet sich schwierig. Aufgrund des Alters (seit 1998 im Betrieb) und der Ausfälle wurde es für sinnvoll erachtet, den Fahrstuhl grundhaft zu modernisieren (insbesondere Hydraulik und Steuerung).

IV. Stellenübersicht

Der Eigenbetrieb Technologiepark Altmark beschäftigt auch 2024 keine eigenen Mitarbeiter.

Der Personalaufwand für den Technologiepark wird mit dem Personal der Hansestadt Stendal realisiert. Die Kosten für das von der Hansestadt Stendal zur Betriebsführung bereitgestellte Personal werden nach dem Äquivalenzprinzip dem Technologiepark Altmark in Rechnung gestellt.

Seit 2020 ist Herr Jörg Rosenlöcher Betriebsleiter. Er übt die Funktion in Personalunion als Beteiligungscontroller der Hansestadt Stendal aus.

Eine gesonderte Vergütung für die Funktion als Betriebsleiter erfolgt nicht.

Nachrichtlich:

Ein etwaiger Jahresverlust kann nur dann auf neue Rechnung vorgetragen werden, wenn nach der Finanzplanung Gewinne zu erwarten sind. Die Gewinne der folgenden fünf Jahre sind zunächst zur Verlusttilgung zu verwenden. Ein nach Ablauf von fünf Jahren nicht getilgter Verlustvortrag kann durch Inanspruchnahme von Rücklagen ausgeglichen werden, wenn die Eigenkapitalausstattung dies zulässt; anderenfalls ist der Verlust aus Haushaltsmitteln des Aufgabenträgers auszugleichen.

Der Technologiepark verfügt derzeit über keine Verlustvorträge, da durch die Gewinne der letzten Jahre diese komplett ausgeglichen wurden.